

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/516/2024

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum:	10.01.2024
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Baureferat Finanzreferat		

Beratungsfolge	Termin	
Bau,- Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss	18.01.2024	öffentlich

Abwasseranlage OT Sperberslohe – Rückbau Kläranlage, Diskussion und Beschluss über Nachfolgenutzung

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.04.2020 die Auflassung der Ortsteilkläranlage Sperberslohe und den Anschluss an die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Unteres Schwarzachtal mittels Pumpwerk und Druckrohrleitung beschlossen. Pumpwerk und Druckleitung gingen plangemäß im November 2021 in Betrieb. Im Verlauf des Jahres 2022 und 2023 wurde das verbliebene Abwasser über die bestehende Verbindungsdruckleitung zum neuen Pumpwerk Sperberslohe zurückgepumpt. Der in den Becken verbliebene Klärschlamm wurde über Tankfahrzeuge zur Vergleichmäßigung über Abwassersammler des Abwasserzweckverbands der Kläranlage zugeleitet. Im Jahr 2023 wurden ergänzende Beprobungen für den Rückbau veranlasst. Die Beprobungsergebnisse weisen erheblich geringere Kontamination der Ausbaustoffe als befürchtet auf. Momentan laufen die Angebotseinholungen für den Rückbau der baulichen Anlagen. Aufgrund der geringeren Kontamination der Baustoffe werden gegenüber dem Haushaltsansatz von 2023 geringere Rückbaukosten erwartet. Für den Rückbau der baulichen Anlagen, Entsorgung von Altlasten und gefährlichem Abfall, Verfüllung der Becken und Rekultivierung der Flächen werden noch Gesamtkosten in Höhe von rd. 300.000,-€ erwartet. Für die Nachfolgenutzung gibt es noch keine Beschlussfassung. Die Verwaltung erwägt folgende Möglichkeiten:

1. Rückbau aller baulichen Anlagen, Verfüllung der Becken, Egalisierung der Flächen entsprechend der angrenzenden Ackerflächen, Oberbodenauftrag mit zukünftiger landwirtschaftlicher/forstwirtschaftlicher Nutzung
2. Rückbau aller baulichen Anlagen, Verfüllung der Becken, Planung und Umbau der Flächen zu einer ökologischen Ausgleichsfläche. Die Möglichkeit, den ökologischen Umbau der Fläche in das Ökokonto aufnehmen zu lassen, soll von der Verwaltung geprüft werden.

Der BUNA wird gebeten über die zukünftige Nutzung des Geländes der ehemaligen Kläranlage Sperberslohe zu beraten und eine Entscheidung zu treffen. Die notwendigen Vergaben für den Rückbau der baulichen Anlagen werden entsprechend der Auftragssummen von Bürgermeister oder BUNA durchgeführt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Möglichkeit 2. weiterverfolgt werden. Dafür sprechen, neben den ökologischen Vorteilen, dass der vorhandene Aufwuchs bestehen bleiben kann und ein geringerer Aufwand(Erdarbeiten).

Sollte für die Entscheidung über die Nachfolgenutzung ein Ortstermin erforderlich sein, ist die Entscheidung auf einen späteren Termin zu vertagen.

Beschlussvorschlag:

Der BUNA beschließt den Rückbau der baulichen Anlagen der ehemaligen Ortsteilkläranlage Sperberslohe. Das Gelände der Abwasseranlage soll nach der vorgeschlagenen Möglichkeit n.n. weiter genutzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt die Vorbereitung für die beschlossene Nachfolgenutzung zu treffen. Die notwendigen Vergabeentscheidungen werden von Bürgermeister oder BUNA nach Geschäftsordnung getroffen.

Finanzierung:

Für die im Sachverhalt geschilderte Maßnahme sind vom Ref. V bereits Mittel für den Haushalt 2023 gemeldet worden. Die Maßnahme wurde bereits (teilweise) im Jahr 2023 bei der HHSt. 1.7000.9500 veranschlagt. Es stehen bei dieser HHSt. HAR in Höhe von 310.000 € zur Verfügung. Eine weitere Veranschlagung ist somit nicht erforderlich.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

KA Fotodokumentation
Katasterauszug KA

Werner Langhans
Erster Bürgermeister